

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 21 (1914)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERBAND KAUFMÄNNISCHER AGENTEN DER SCHWEIZ

DISKUSSIONS-ABEND

Unser nächster Diskussionsabend findet statt:

Samstag, den 25. d. M., im „City-Hotel“, abends 8 1/2 Uhr

Herr S. Berlowitz wird referieren über das Thema:

Stellung der Vertreter zu unserm Verband

sowie zur Organisation im allgemeinen.

Wir laden unsere Mitglieder, insbesondere auch die Herren Kollegen, welche unserm Verband noch nicht angehören, freundlichst ein, der Versammlung beizuwohnen und nehmen an, daß das aktuelle Thema zu lebhaftem und interessantem Gedankenaustausch führen wird. Mit kollegialem Gruß

Der Vorstand.

Verband kaufmännischer Agenten der Schweiz

Vakanzenliste

No.	Sitz der Firma	Artikel
214	Hamburg	Theaterbestuhlung (spez. für Kinos)
215	Westfalen	Lack- und Firnisfabrik
216	Frankreich	Dentelles de Valenciennes
217	Frankreich	Lederriemen für Transmissionen
218	Frankreich	Einlegesohlen in Stroh und Kork
219	Frankreich	Rubans und Velours
220	Böhmen	Bindfaden und Schnüre
221	Genf	Couvertures piquées, Spécialité d'Edredons, Plumes, Duvets, Capock en gros.
222	Sachsen	Klößelspitzen, Kragen, Läufer, Tablettes etc.
223	Deutschland	Kleiderstoffe
224	Schweiz	Gestickte Taschentücher, Echarpes, Roben, Servietten-Taschen
225	Oesterreich	Kunsthorn-Knopffabrik

Auskunft nur für Mitglieder des obigen Verbandes bei Hugo Wolf, Leonhardstrasse 4. Telefon No. 11 663.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Inserate in den „Mitteilungen über Textil-Industrie“ haben infolge der weiten Verbreitung im **grössten Erfolg**.
 In- u. Auslande den
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Seidenfabrikations-Geschäft **sucht** tüchtigen

Disponenten

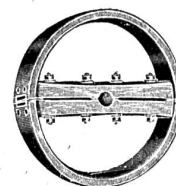
für Fancies.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Chiffre **J. K. 1318** an die Expedition des Blattes.



2-teil. Adhäsions-Scheibe „PRINI B“
mit **Gussnabe**. Holzspeichen, Kranz aus Langholzplatten.

2-teil. Adhäsions-Scheibe „PRINI H“
hölzern. Einbau, Kranz aus Langholzplatten, leichteste Riemenscheibe



Motorscheiben, Schnurscheiben
Trommeln, Haspeln etc.

∴ Sämtlich mit Holzplattenkranz ∴

Riemenscheibenfabrik

Wehrli & Dr. Eduardoff
Kanzleistr. 126 **ZÜRICH 4** Telefon 8688

Preislisten auf Verlangen kostenfrei.

Lager: Über 6000 fertige und halbfertige Scheiben.



Holz-Spulen

Julius Meyer
Baar (Kt. Zug)

Spulen jeder Art
für Seide, Baumwolle und Leinen
auch mit Protectors.

Weberzäppli
in Buchs und Mehlbaum.

Gegründet
1865

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Sihlstrasse 20 :: Telephon 3235

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche; Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anrüster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis einschreiben, indem die Einschreibegebühr von Fr. 2.— aus der Vereinskasse bezahlt wird. Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweils die letzte Vereins-Beitragsquittung beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

F 1656 D. Schw. — Seidenstoff-Fabrikation. — Jüngerer Disponent und Tuchschauf.

Zürcherische Seidenwebschule

Fachschule für die Ausbildung in der Seidenstofffabrikation.

Lehrfächer:

1292

Textilmaterialien, Schaff- und Jacquardgewebe, Weberei, Textilmaterialienuntersuchung, Farbenzusammenstellung

Kursdauer:

10 Monate, je von Mitte September bis Mitte Juli.

Aufnahmebedingungen:

Vollendetes 16. Altersjahr, genügende Schulbildung und Vorübung im Weben.

Prospekt durch die Direktion.

Eine Umwälzung im Webereibetrieb

— bringt die —
Automatische

Blattbürstmaschine

Diese epochemachende, sinnreich konstruierte Maschine arbeitet vollständig automatisch und gibt den Webeblättern eine **Hochpolitur**, die einen, **Qualität und Produktion** begünstigenden Einfluß ausübt. Sie hat sich in kürzester Zeit als unentbehrliche **Weberei-Hilfsmaschine** erwiesen.

□

Verlangen Sie Prospekte und Referenzen

Sam. Vollenweider, Horgen (Schweiz)

□ □ Spezialfabrik für Webeblattzähne □ □

Gebr. Baumann Federnfabrik u. Mech. Werkstätte



Rüti
(Zürich)

Spiral-, Zug- und Stossfedern von 0,3 bis 35 mm Stahlstärke, in rundem und vierkantigem Draht, aus feinstem Stahldraht, wie auch aus Messing und Neusilber.

Stahlblechfedern für Trucken-, Vogelstängli etc. etc. aus feinstem Stahlblech gehärtet und gebläut.

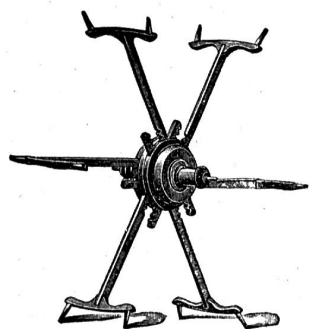
Flachfedern aus blaupoliertem schwed. Ressortstahl.

Technische Artikel für Webereien und Spinnereien:

Zettelbäume u. Hohlbaume für alle Gewebearten.

Rattierenkarten und Nägel, Wechselkarten aus Holz, Karton und Eisen. Trittwerkhölzer, Schnürrollen, Peitschen, Häspel, perforierte Stahl- und Messingbänder für Sandbäume, Schifflaufhalter Carden-Kübelfedern samt Deckel.

Massenartikel.



Spezialität:

Reformhaspel
mit selbsttätiger Spannung
für alle Strangengrößen.

über 100,000 Stück in Betrieb

Schwarzenbach & Ott

Spulen-, Haspel- und Maschinenfabrik
LANGNAU-ZÜRICH

□ □ □

Patentirte karten- und papierlose

Doppelhubschaftmaschine

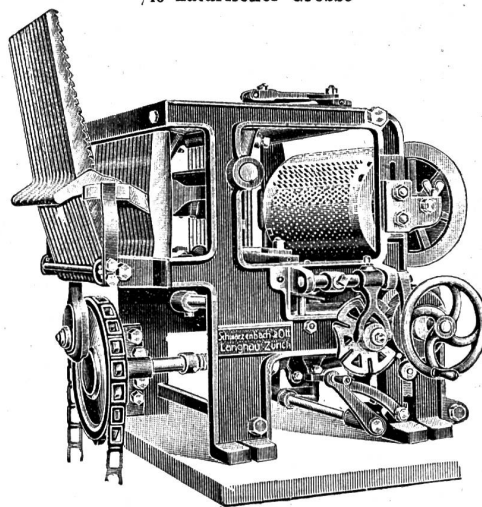
„Reform“

für Seide, Baumwolle, Leinen u. Wolle
zu jedem Stuhl-System passend.

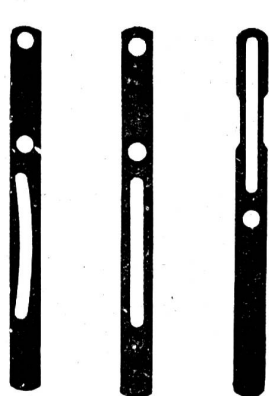
Fabrikation sämtl. Bedarfsartikel aus
Holz für die Textil-Industrie

Spulen und Spindeln

1/10 natürlicher Grösse



Doppelhub-Schaftmaschine „Reform“



Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anruster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis einschreiben, indem die Einschreibgebühr von Fr. 2. — aus der Vereinskasse bezahlt wird. Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweils die letzte Vereins-Beitragquittung beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegen genommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

F 1704 D. Schw. — Mech. Seidenstoffweberei. — Junger Mann für Ferggstubenarbeiten. Weberfergger.

F 1791 Deutschland. — Seidenweberei. — Tüchtiger Angestellter für die Ferggstube.

F 1793 D. Schw. — Seidenstoffe. — Branchekundiger Angestellter für Lager, Verkauf und allgemeine Bureauarbeiten.

Seidenfabrikations-Geschäft sucht tüchtigen

Disponenten

für Fancies.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Chiffre J. K. 1318 an die Expedition des Blattes.

Hch. Stauffacher, Blattmacher SCHWANDEN (Kt. Glarus)

Fabrikation aller Arten  Webeblätter
in Stahl und Messing.

Bescheinigung.

Unterzeichneter bescheinigt hiemit, daß Herr Hch. Stauffacher, Blattmacher in Schwanden (Kt. Glarus) pro 1913 für Fr. 4614.35 Blattzähne von mir bezogen hat und überhaupt seit vielen Jahren zu meinen guten Kunden zählt.

Altstetten-Zürich, 26. April 1914.

J. Walker,
Blattzahnfabrik.

An Herrn S. Vollenweider, Horgen.

Obiges beweist wohl für Sie und andere Kenner der einschlägigen Verhältnisse (in Antwort auf Ihren „Offenen Brief“ an mich in Nr. 8 d. Bl.), daß ich zu den besten inländischen Abnehmern der schweizerischen Blattzahn-Industrie zähle.

Hch. St.

Inserate in den „Mitteilungen über Textil-Industrie“ haben infolge der weiten Verbreitung im In- u. Auslande den **größten Erfolg.**

**90% bis 100% Saal-
luftfeuchtigkeit**

„JACOBINE“

**ohne nassen Nieder-
schlag oder Anschlag**

Anerkannt ist die „Jacobine“ der betriebssicherste und im Gebrauch der billigste Luftbefeuchtungs-Ventilations-Apparat, da bei ihm durch das zerstäubte Wasser zugleich die Luft befördert, gekühlt od. erwärmt, befeuchtet, staub- und bakterienfrei gemacht wird.

Ein „Jacobine“-Apparat von 600 mm Durchmesser und zirka 20 Meter Länge, kann, ohne nassen Niederschlag, über eine Fläche von mindestens 20 × 10 Meter, stündlich 35 Liter Wasser der Saalluft gleichmäßig verteilt beimengen.

Der Kraftaufwand beträgt bei:

Wasserdruck in Atmosph.	Zerstäubtes Wasser in Liter pro Stunde	Luftquantum in cbm pro Stunde	Kraft- verbrauch netto
2	1470	2686	0.36 PS
4	1890	4794	0.63 „
6	2310	5950	0.90 „
8	2730	6989	1.17 „
10	3120	7837	1.45 „
12	3480	8738	1.72 „

Angesogene Luft von 35° C. wird abgekühlt auf 14° C., wenn das Wasser 12° C. Temperatur hat, wodurch es möglich geworden ist, Temperaturen von Ringspinnäulen von 45° C. auf ca. 25° C. zurückzubringen.

Angesogene Luft von — 10° C. wird erwärmt auf + 14° C., wenn das Wasser 40° C. Temperatur hat, wodurch die bestehende Heizung enorm unterstützt und der Kraftverbrauch auf weniger als die Hälfte verringert wird.

„Jacobine“ ist bei der Beurteilung seitens der Jury auf Internationalen Ausstellungen ohne Konkurrenz geblieben, da nur „Jacobine“ mit den höchsten Auszeichnungen bedacht wurde.

Im Winter bei trockener Kälte und im Sommer bei grosser Hitze leistet die „Jacobine“ unschätzbare Dienste, indem sie die Unannehmlichkeiten dieser Witterungsperioden in den Spinn- und Websälen vollständig aufhebt.

„Jacobine“ ist auf dem Weltmarkt der anerkannt beste Apparat. Bei dieser Luftbefeuchtungs-Einrichtung bleibt das Kettfadenmaterial viel elastischer und kommen bedeutend weniger Fadenbrüche vor. In Jacquardwebereien lassen sich alle die Uebelstände vermeiden, wie das Verkürzen oder Verlängern der Jacquard- oder Verdoldessins infolge der Temperatureinflüsse. Die Produktion wird demnach erleichtert und erhöht und macht sich die Einrichtung einer Luftbefeuchtungs-Anlage innert kurzer Zeit bezahlt.

Man verlange den neuesten Prospekt, dessen Inhalt für jeden Textil-Industriellen von großer Wichtigkeit ist.

FRITZ KAESER, Metropol, ZÜRICH

Vertreter für die Schweiz, angrenzende Gebiete und Süd-Frankreich.

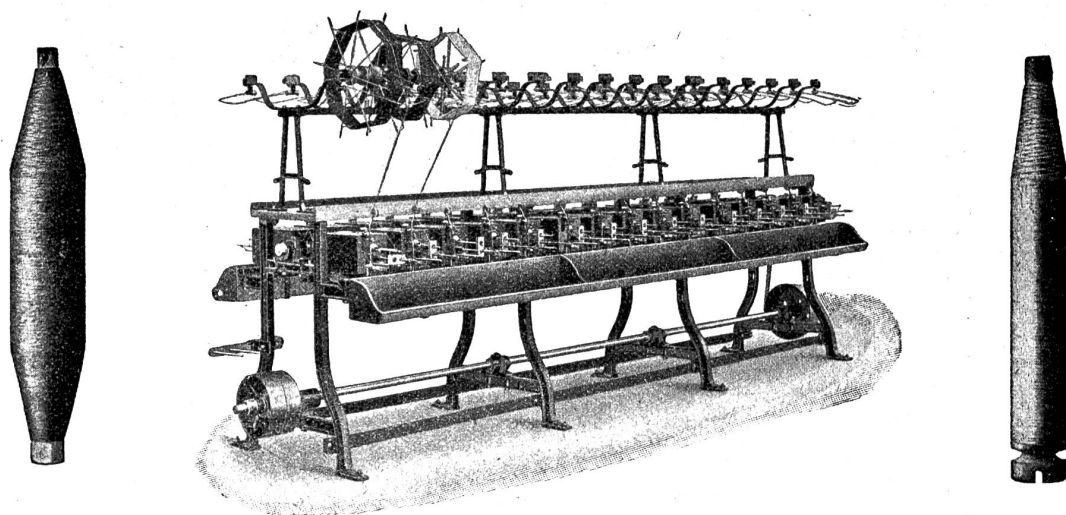
Maschinenfabrik SCHWEITER A.-G. Horgen (Zürich)

GEGRÜNDET 1854

vormals J. Schweiter

TELEPHON No. 67

Textilmaschinen und Apparate für die gesamte Textil-Industrie



Kreuzschußspulmaschine „RAPID“, die bestkonstruierte und leistungsfähigste Schuß-Spulmaschine der Gegenwart

Prima Referenzen von Weltfirmen der Seiden- u. Baumwollbranche

➡ Für eine einzige Riesenfirma in kurzer Zeit 1700 Spindeln Rapid geliefert u. in Auftrag erhalten ➡